

Hohe Auszeichnung für Ingrid Bär

- Schwarzwaldverein feiert Jubiläum
- Ortsgruppe Bad Säckingen wird 140 Jahre alt
- Verein erinnert an seine Wurzeln

VON MICHAEL GOTTSCHALK

Bad Säckingen – Seit 140 Jahren pflegt und erschließt die Bad Säckinger Ortsgruppe des Schwarzwaldvereins die Natur- und Kulturdenkmale der Region und bietet den Mitgliedern und Gästen gesundheitsfördernde Wanderungen und lehrreiche Vorträge. Am Samstag feierte der Verein im Münsterpfarrgarten sein Jubiläum. Im Mittelpunkt stand die Ehrung der Vorsitzenden Ingrid Bär.

Georg Keller, der Ehrenpräsident des Hauptvereins, überreichte Ingrid Bär für ihre besonderen Verdienste die Ehrennadel samt -urkunde und meinte in Anspielung auf Schuberts Lied: „Dir ist das Wandern wirklich eine Lust.“ 2011 übernahm Ingrid Bär das Vorstandsamt, seither leitet sie den Verein mit Umsicht und Einsatzfreude und zeigt sich für neue Ideen stets aufgeschlossen. Seit 1996 ist sie Wanderwartin und seit 2017 zertifizierte Wanderführerin. Besonders wichtig sind ihr die Pflege des Naturdenkmals Galgenbuck, die Erfassung der Kleindenkmale und die Pflege der neuen Internetseite. Die Ortsgruppe bietet ein vielfältiges Wanderprogramm für alle Alters- und Interessengruppen, um das Land und die Kultur erfahrbar zu machen und die Geselligkeit zu pflegen. 2023 organisierte der Verein 39 Wanderungen, an denen durchschnittlich 14 Personen teilnahmen.

Friederike Schlögl hielt einen Rückblick auf die Geschichte. Die Arbeitsstunden, die die Mitglieder ehrenamtlich erbracht hatten, sind kaum zu zählen, sodass nur die allerwichtigsten Ereignisse erwähnt und in einem kleinen Schauspiel dargestellt wurden. Dazu legten Ingrid Bär, Melitta Huber und Anne Riediger trotz der großen Hitze die opulenten Kleider, welche die Damen der Gründerzeit zu tragen pflegten, an.

Unter den 86 Mitgliedern, die am 20. Juni 1884 den Ortsverein des Schwarzwaldvereins – 20 Jahre nach der Gründung des badischen Hauptvereins in Freiburg – ins Leben riefen, waren Honoratioren der Stadt; der Vorsitzende war Fabrikant Armand Bally.

Der Verein

Der Schwarzwaldverein Bad Säckingen wurde 1884 gegründet und zählt zurzeit knapp 200 Mitglieder. Die Vorsitzende ist seit 2011 Ingrid Bär. Kontakt per Mail an webmaster@swv-bs.de, unter der Telefonnummer 07761 58637. Mehr Informationen – auch zum umfangreichen Wanderprogramm des Vereins gibt es im Internet unter www.swv-bs.de.

Das erste wichtige Projekt war das Anlegen von Wanderwegen zum und um den Bergsee, um diese Naturschönheit zu erschließen – nicht zuletzt mit Blick auf den aufblühenden Fremdenverkehr.

Damit nicht genug, denn die korrekt gekleideten „Sommerfrischler“ sollten bei der Wanderung zum See nicht in Schwitzen kommen, sondern stillvoll lustwandeln, darum legte der Verein eine Lindenallee zum Bergsee an. „Damit unsere Gäste wissen, was sie dort sehen“, so das Damentrio, ließ der Verein 1892 ein Alpenpanorama anfertigen. Im Jahre 1895 kaufte Vorstandsmitglied Paul Andreas Streicher das Gelände mit dem Solfelsen, um diesen vor dem Steinbruch zu retten. Im Jahre 1900 fand die Hauptversammlung des badischen Schwarzwaldvereins in Säckingen statt, dazu errichtete man eine Ehrenpforte, die die Steinbrückstraße überspannte.

Weniger erfreulich waren Ereignisse aus der jüngsten Vergangenheit, denn 2016 und 2024 wurden mehrere Bäume der historischen Lindenallee gefällt. Im Zuge der Debatten um das Pumpspeicherkraftwerk Adorf brach für den Schwarzwaldverein eine aufregende und sehr arbeitsreiche Zeit an. Der Vorstand sprach sich gegen das Milliardenprojekt aus und setzte sich für den Erhalt des Haselbachtals, des Waldes und der Quellen ein. Im Oktober 2017 teilte das Schluchseewerk mit, das Projekt nicht weiter verfolgen zu wollen.

Neben diesen öffentlichkeitswirksamen Aktionen leisten die Mitglieder unglaublich viel ehrenamtliche Arbeit im Hintergrund. Die Unterhaltung der Wege, deren Ausschilderung, die Pflege der Natur, der Einsatz für Kulturdenkmale, die Vorträge und die Öffentlichkeitsarbeit, die Schulung der Wanderwarte und die Erarbeitung der Angebote sind ständige Herausforderungen. Bürgermeister Alexander Guhl beglückwünschte den Verein zu seinem stolzen Jubiläum und dankte den Mitgliedern für ihren Einsatz. Marija Fuss, Regionalsprecherin Südost, zeigte sich optimistisch: „Wenn wir alle zusammenstehen, kann man getrost in die Zukunft gehen.“



Die Vorsitzende Ingrid Bär wurde vom Ehrenpräsidenten Georg Keller geehrt.



Melitta Huber, Ingrid Bär und Anne Riediger (links) spielten drei Damen der Bad Säckinger Gesellschaft aus der Gründerzeit des Schwarzwaldvereins.



Eine Beitragsquittung aus dem Gründungsjahr des Schwarzwaldvereins.



Der Schwarzwaldverein tagte 1900 in Bad Säckingen und schmückte dazu die Rheinbrückstraße mit einer „Ehrenpforte“.